

3. Januar 2005

Österreichischer Museumspreis 2005 ausgeschrieben Einreichfrist endet am 31. März

Für das Jahr 2005 ist vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur als Auszeichnung für besondere Leistungen eines individuellen Museums wieder der Österreichische Museumspreis ausgeschrieben. Alle zwei Jahre erhalten drei österreichische Museen diese Auszeichnung in den Sparten Haupt-, Förderungs- und Würdigungspreis.

Der Österreichische Museumspreis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Davon entfallen auf den Hauptpreis 20.000 Euro, auf den Förderungspreis 10.000 Euro und auf den Würdigungspreis 5.000 Euro. Die Geldsumme wird an die Museumsleitungen überwiesen und ist zweckgebunden für Belange der Museen zu verwenden.

Als Bewertungskriterien gelten die Originalität der dem Museum zugrunde liegenden Idee (Leitbild, Sammelkonzept); der Erhaltungszustand der Sammlungsbestände; die ausstellungstechnische Umsetzung und Gesamtatmosphäre; Intensität, Kreativität und Einfallsreichtum der gesamten Vermittlungsarbeit; die Umsetzung eines adäquaten sammlungsbezogenen Sicherheitskonzepts („safety und security“); die wissenschaftliche Aufarbeitung sowie die Verhältnismäßigkeit der aufgewendeten Mittel.

Die genaue Ausschreibung und das Bewerbungsblatt sind unter www.bmbwk.gv.at/museumspreis abrufbar. Einreichungen sind bis spätestens 31. März 2005 an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abt. IV/4, 1014 Wien, Minoritenplatz 5, zu richten. Nähere Informationen unter Telefon 01/531 20-3612, Dr. Silvia Adamek, e-mail silvia.adamek@bmbwk.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at